

# MODERN UNDERTAKING



## JOHN A. GENTLEMAN Leichenbestatter und lizenzierter Einbalsamierer

Mitglied der Leichenbestatter-Vereinigung von Omaha.—Seit zwölf Jahren im Bestattungsgeschäft.

Ein vollkommener und erstklassiger Automobildienst steht meinen Kunden zur Verfügung

Streng reelle Erledigung aller Aufträge mit deren Ausführung ich mich persönlich befaße

Bei Todesfällen wende man sich vertrauensvoll an mich und Sie werden zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedient werden.

Meine Preise sind äußerst mäßig und meine Bedienung erstklassig

2624 Leavenworth Str. Tel. Douglas 1659  
Omaha, Nebraska

Orrie S. Hulse  
Walnut 595

C. H. T. Riepen  
Sarnen 5564

## HULSE & RIEPEN Deutsche Leichenbestatter

Persönliche Aufmerksamkeit wird jedem einzelnen Falle gewidmet!

Telephon Douglas 1226 701 süd. 16. Straße  
Seit dem Jahre 1869 in Omaha ansässig

## WILLIS C. CROSBY Leichenbestatter und lizenzierter Einbalsamierer

Automobil-Dienst

2511-15 Nord 24. Straße Omaha, Nebraska

Für den besten Ambulanz-Dienst der Stadt telephoniere man Webster 47

Zwei neue und hochlegante Ambulanzen

### Die Geschichte der Leichenbestattung!

Eine kurze Uebersicht über ihre Entwicklung und ihr heutiger hoher Stand.

Die Bestattung der Toten mußte im Laufe der Jahrhunderte eine große Entwicklung durchmachen, die wir im nachstehenden Artikel in Kürze wiedergeben.

Schon in alten Zeiten spielte die Bestattung der Toten eine hervorragende Rolle, die dieses Ereignis, je nach der Kultur des betreffenden Volkes, zu einer mehr oder minder pompösen Feier entwickelte. Der größte Kurios in dieser Beziehung wurde wohl bei den alten Ägyptern getrieben, bei welchen die Verstorbenen in elenden Leinwandstücken wohnten, während die Verstorbenen in prachtvollen Steinpalästen beigesetzt wurden. Bei anderen Völkern wieder waren mit der Bestattung von Leichen oft araufame Gebräuche verbunden. So wurden bei den Naturvölkern und selbst noch bei den halbkivilisierten Bewohnern des alten Europas bei der Beerdigung großer Sämpflinge und Fäulen auch häufig deren ganzer Hofstaat, Gattin, Sklaven, Schloßhof und Rosten mitbeigesetzt. Diese Sitte wird noch in gegenwärtigen Zeiten in Indien und Afrika geübt.

Mit Einführung des Christentums wurden die Toten, schon aus Opposition gegen die heidnischen Gebräuche, von jeder Beerdigung, wobei wohl auch der Glaube an die Auferstehung des Leibes mitgewirkt haben mag. Noch Kaiser Karl der Große untersagte den Sachsen die Leichenverbrennung bei Todesstrafe. In späteren Zeiten beging man die Beerdigung der Toten feierlich durch das Abhängen von Hummen und Lobgefängen auf den Tod und die Auferstehung, aus welcher Form sich das heutige christliche Leichenbegängnis entwickelte. Die Beerdigung der Toten, die in alten christlichen Zeiten häufig in der Kirche selbst, größtenteils aber in dem die Kirche umgebenden Kirchhof vorgenommen wurde, finde jetzt größtenteils aus sanitären Rücksichten in parkähnlichen Friedhöfen statt.

Während in früheren Zeiten die Bestattung der Leichen gewöhnlich von den Familienmitgliedern vorgenommen wurde, hat sich dieselbe heute zu einem Geschäftszweig entwickelt und die Leute, welche mit der Ausübung dieser traurigen Pflichten betraut werden, müssen jetzt bezw. staatliche Prüfungen in diesem Fach ablegen, die sie dann zur Ausübung dieses Berufes berechtigen. Während man noch vor wenigen Jahren die Toten einfach in Särgen von Holz, Metall oder Stein (Sarkophag) legte und so der schnellen Verwesung anheimfallen ließ, werden dieselben zur Zeit größtenteils nach dem Muster der alten Ägypter einbalsamiert, wodurch der Verwesung Einhalt geboten wird.

In den letzten zehn Jahren hat die Leichenbestattung in verschiedenen Beziehungen eine große Umwälzung zu verzeichnen gehabt und ist heute mit den modernsten Hilfsmitteln ausgestattet, welche der hohen Bedeutung der Handlung vollkommen entsprechen. Die Stadt Omaha kann sich besonders glücklich schätzen, in ihren Mauern erstklassige Bestattungsgeschäfte zu beherbergen, die von staatlich geprüften, hochverfügbaren und vertrauenswürdigen Männern geführt werden, und ihren Kunden wirklich prachtvolle, nicht-konfessionelle Privatkapellen zur Abhaltung der Leichenfeiern zur Verfügung stellen können. Als besonders anerkanntenswerte Anerkennung müssen die Bemühungen der Leichenbestatter bezeichnet werden, mit der sie all die störenden Kleinigkeiten, die bei einem Todesfälle an die Hinterbliebenen herantraten, für diese in reeller und prompter Weise erledigen und ihnen Gelegenheit bieten, sich ganz der Trauer um den teuren Verstorbenen zu widmen.

Auf dieser Seite des heutigen Blattes bringen wir die Angelegenheiten verschiedener vertrauenswürdiger Leichenbestatter, deren Dienste wir unseren Lesern bestens empfehlen können, während wir an anderer Stelle auf die persönlichen Fähigkeiten dieser Herren hinweisen.

## Leo A. Hoffmann Leichenbestatter



Gründer des



### Modernen Bestattungsheimes

Drei Punkte sind in der modernen Leichen-Bestattung von besonderer Wichtigkeit. Dieselben sind:

**Dienst, Qualität, Sparsamkeit!**

Wir sind

Zuerst im **Dienst**, auf Grund der Ausstattung. Unser Bestattungsheim ist das beste in Omaha—dies wird allgemein zugegeben—und wir allein haben alle modernen Hilfsmittel, die diesem Gewerbe bekannt sind. Wir können und wollen der trauernden Familie all die kleinen Einzelheiten abnehmen, die in der Stunde der Trauer so drückend sind.

Zuerst in **Qualität**, auf Grund unserer Erfahrung. Die überlegenen Fähigkeiten des Herrn Hoffmann und seiner Assistenten werden in den ganzen Vereinigten Staaten anerkannt. Herr Hoffmann ist und war schon früher Präsident des Nebraska Staatsrates der Einbalsamierer; diese Anerkennung wurde ihm auf Grund seiner Fähigkeiten vom Gouverneur des Staates zuteil. Die Amtspflichten dieser Stelle bestehen in der Prüfung der Leichenbestatter und der Ausstellung von Lizenzen an solche, welche diese Prüfung zur Zufriedenheit bestehen, um ihnen die Ausübung ihres Geschäftes im Staate Nebraska zu erlauben.

Zuerst in **Sparsamkeit**, da wir besseren und größeren Dienst leisten, als irgendjemand anders. Wir behandeln unsere Kunden aufrichtig und reell, haben unsere Waren deutlich mit der Preisziffer markiert und geben ihnen die Begräbniskosten bereits im Voraus bekannt. Unsere Preise für Särge sind niedriger als anderwärts. Wir haben beispielsweise Särglinge für \$3 und solche für Erwachsene von \$7 aufwärts. Unser \$25 Broadcloth Sarg wird in anderen Geschäften für \$50 verkauft. Wir können jeden Geschmack und jede Vorliebe zufrieden stellen.

Unser Motto ist:

**“Hoffmann’s Qualitätsdienst kostet weniger!”**

— Wir sprechen auch deutsch. —  
Unsere antikonfessionelle Kapelle ist frei für Ihre Benutzung.

**Hoffmann Funeral Home**  
Tel. Doug. 3901 24. und Dodge, Omaha